

Testergebnisse liegen vor: Corona-Tests an Grundschule negativ

21.08.2020

Nachdem am Mittwochmorgen (19.08.2020) die Corona-Infektion einer Lehrkraft an einer Grundschule in Lübbenau/Spreewald bekannt wurde, liegen seit dem späten Donnerstagabend nunmehr die Testergebnisse aller Lehrkräfte und der drei betroffenen Schulklassen vor: alle getesteten Kontaktpersonen sind negativ. Für eine Lehrkraft, die zuletzt im engen Kontakt zu der infizierten Person stand, jedoch ebenfalls negativ getestet wurde, wurde eine häusliche Quarantäne ausgesprochen.

Ab Montag (24.08.2020) kann der Schulbetrieb regulär wiederaufgenommen werden. Eine Ausnahme besteht für die drei Klassen, in denen die betroffene Lehrkraft unterrichtet hatte. Das Gesundheitsamt hat verfügt, dass die Kinder dieser drei Schulklassen sich zunächst weiterhin zu Hause aufhalten. Diese Schülerinnen und Schüler werden am Dienstag (25.08.2020) ein zweites Mal auf das SARS-CoV-2-Virus getestet, damit eine eventuell erst später eingetretene Infektion ausgeschlossen werden kann. Sobald auch diese Testergebnisse vorliegen und alle negativ sind, wovon nach derzeitigem Kenntnisstand auszugehen ist, können auch diese Kinder voraussichtlich ab Montag (31.08.2020) wieder die Schule besuchen.

Die Eltern der betroffenen Schüler wurden am Freitagmorgen telefonisch durch das Gesundheitsamt informiert. „Wir danken den Eltern sehr für ihr Verständnis für die getroffenen Maßnahmen und die gute Zusammenarbeit“, sagt die Leiterin des Gesundheitsamtes, Dr. Susanne Rosenthal und erklärt: „Die erneuten Tests sind notwendig, um mögliche Infektionsketten frühzeitig zu erkennen und ein weiteres Ausbruchsgeschehen entsprechend zu verhindern.“

Aktuelle Informationen werden weiterhin über die Schulcloud der Schule und die Internetseite der Stadt Lübbenau/Spreewald kommuniziert. Eltern werden gebeten, sich vordergründig über diesen Weg zu informieren.